



Information

Kontrolle durch die Arbeitsinspektion

Wer ist die Arbeitsinspektion?

Teil des **Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz**

- 1 **Zentral**-Arbeitsinspektorat (Koordination, Aufsicht)
- 16 **regionale** Arbeitsinspektorate
- 1 Arbeitsinspektorat für **Bauarbeiten** (Wien + Teile Niederösterreichs)
- 1 **Verkehrs**-Arbeitsinspektorat
- **Arbeitsinspektionsgesetz 1993 (ArbIG)**

Kernleistungen der Arbeitsinspektion?

- **Kontrolle** der Einhaltung der Vorschriften zum ArbeitnehmerInnenschutz
- **Beratung**
- **Parteistellung** in Genehmigungsverfahren

Warum wird vor Ort kontrolliert?

- **Einhaltung der ArbeitnehmerInnenschutzvorschriften**
- **Prävention** von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und sonstigen arbeitsbedingten Erkrankungen
- **Ziel:** Sicherheit und Gesundheitsschutz der ArbeitnehmerInnen

→ **WIN-WIN-SITUATION**
für ArbeitnehmerInnen und
ArbeitgeberInnen

Werden Kontrollen angekündigt?

- **Grundsätzlich nicht**, Ankündigungen sind **aber möglich**
- bei **Verdacht auf Gefahr für Leben oder Gesundheit** der ArbeitnehmerInnen oder auf **schwerwiegende Übertretungen** → immer **unangemeldet**
- **Dienstausweis** → ist auf Verlangen vorzuzeigen

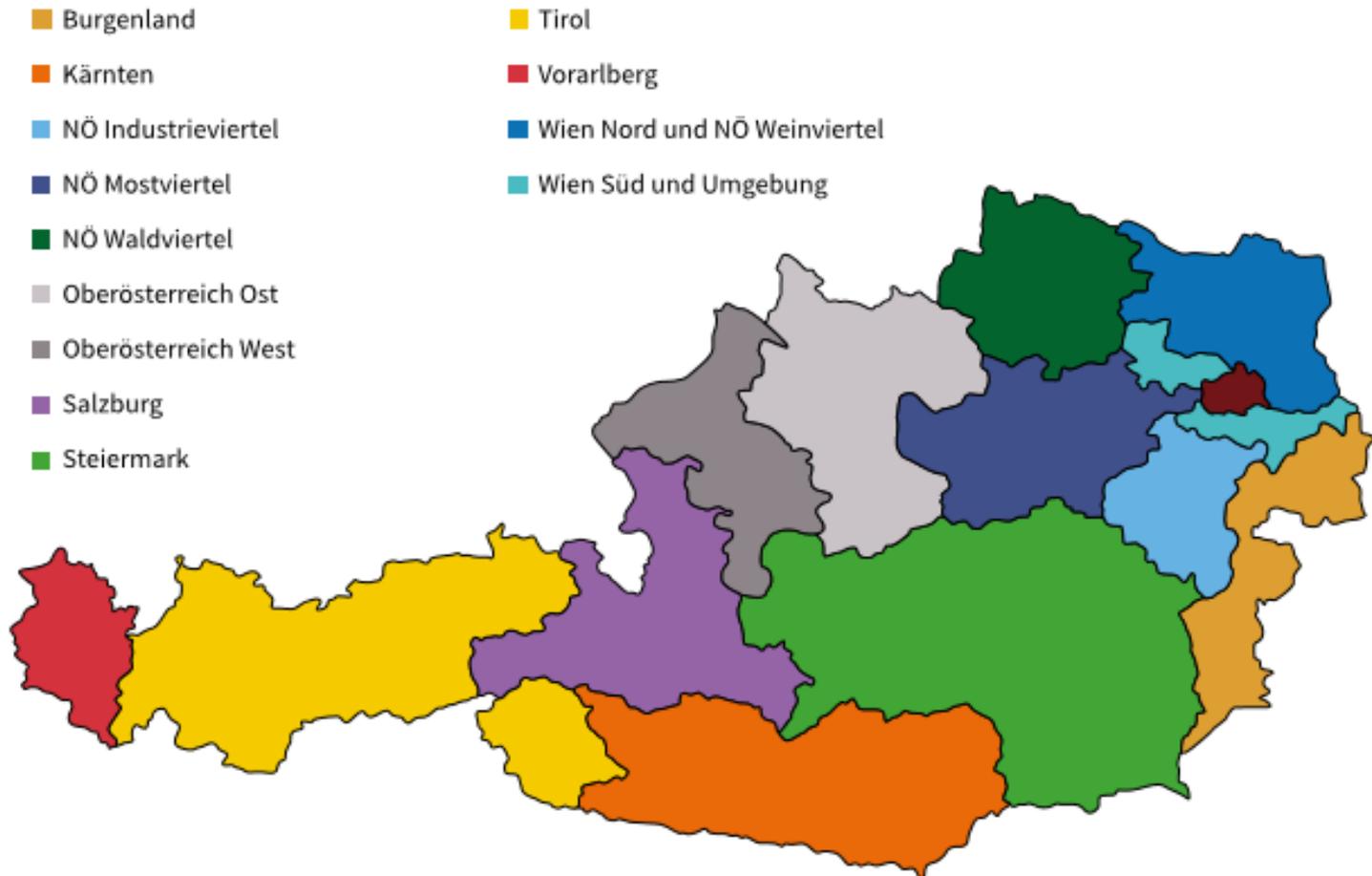
Tipp: Anwesenheit einer **informierten Ansprechperson!**

Wer kontrolliert?

- etwa **300 ArbeitsinspektorInnen** im Außendienst
- ArbeitsinspektorInnen für **besondere Aufgaben**
- **Kontakt**daten des zuständigen Arbeitsinspektorats
⇒ siehe Website der Arbeitsinspektion

www.arbeitsinspektion.gv.at

Wer kontrolliert? Arbeitsinspektorate

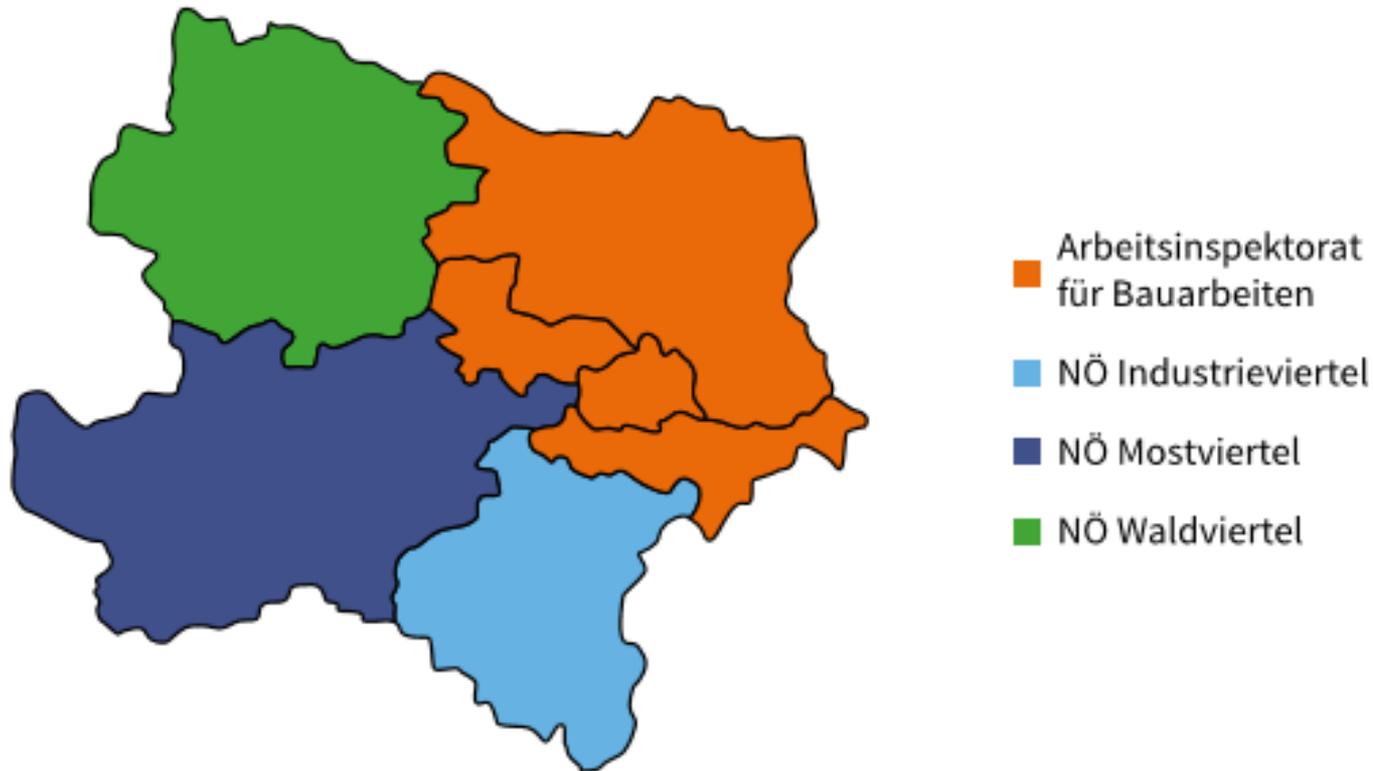


Wer kontrolliert? Arbeitsinspektorate Wien



- Wien Nord und NÖ Weinviertel
- Wien Ost
- Wien Süd und Umgebung
- Wien West
- Wien Zentrum

Wer kontrolliert? Bauarbeiten in Wien und NÖ



Wer wird kontrolliert?

- alle **Unternehmen**, die in die **Zuständigkeit der Arbeitsinspektion** fallen

Eine **Kontrolle** ergibt sich zum **Beispiel** aufgrund von

- österreichweiten/regionalen **Schwerpunkten** der Arbeitsinspektion zu bestimmten Themen/Branchen
- **Unfallmeldungen** oder
- gefährlichen/belastenden **Branchen**.

Was wird kontrolliert?

Die **Einhaltung der Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der arbeitenden Menschen**, wie z.B.:

- der Einsatz **gefährlicher Maschinen und Werkzeuge**
- der Umgang mit **gefährlichen Arbeitsstoffen**
- die Gestaltung von **Arbeitsplätzen, Arbeitsräumen und sanitären Anlagen**
- die **Arbeitsbedingungen** von **Jugendlichen** und **Schwangeren**
- die **Arbeitszeit** und **Arbeitsruhe**.

Wer ist verantwortlich?

- **ArbeitgeberInnen**
- **juristische Person** ⇒ die zur Vertretung nach außen berufenen Organe (z.B. handelsrechtliche GeschäftsführerInnen)
- unter bestimmten Voraussetzungen: **verantwortliche Beauftragte**

Welche Bestimmungen sind einzuhalten?

- **Rechtsvorschriften**
(z.B. ArbeitnehmerInnenschutzgesetz samt Durchführungsverordnungen, Arbeitszeitgesetz, Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz, Mutterschutzgesetz)
- gegebenenfalls **Genehmigungsbescheide**

Wer muss dabei sein?

Auf Verlangen der ArbeitsinspektorInnen
müssen anwesend sein

- **ArbeitgeberInnen** oder wenn diese abwesend sind
- eine **beauftragte und informierte Ansprechperson**
⇒ für Auskünfte und Einsicht in die Unterlagen!

Wer muss verständigt werden?

ArbeitgeberInnen müssen folgende Personen verständigen:

- **Betriebsrat** sowie im gebotenen Umfang
- **Sicherheitsvertrauenspersonen**
- **Sicherheitsfachkräfte** und
- **ArbeitsmedizinerInnen**

Hinweis: Arbeiterkammer ⇒ darf bei Kontrollen anwesend sein. In diesem Fall kann auch die zuständige **gesetzliche Interessenvertretung der ArbeitgeberInnen** teilnehmen.

Befugnisse der ArbeitsinspektorInnen? (1)

Sie dürfen

- Betriebe, Arbeitsstellen und Baustellen **jederzeit betreten und überprüfen**
- Personen **befragen** und **schriftliche Auskünfte** verlangen
- in **Unterlagen Einsicht** nehmen, die die **Arbeitssicherheit** oder die **Beschäftigung von Menschen** betreffen sowie davon **Ablichtungen, Abschriften oder Auszüge** anfertigen bzw. solche verlangen
- **Fotos** machen und **Messungen** durchführen

Befugnisse der ArbeitsinspektorInnen? (2)

- **Auskünfte** über Arbeitsstoffe und Maschinen von ErzeugerInnen und VertreiberInnen einholen und
- die Vorschreibung von **Maßnahmen** zum Schutz der arbeitenden Menschen bei der zuständigen Behörde beantragen

Betriebsräume, Arbeitsstellen und Baustellen sowie die Betriebseinrichtungen und Betriebsmittel müssen den ArbeitsinspektorInnen **jederzeit zugänglich** sein!

Tipp: Man sollte sich für die Kontrolle unbedingt genügend Zeit nehmen – das erspart in der Folge unnötigen Aufwand!

Einsicht in welche Unterlagen?

(1)

In **alle**, die **mit dem ArbeitnehmerInnenschutz im Zusammenhang** stehen, wie z.B.:

- Unterlagen über **Arbeitsräume, Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe** (z.B. Betriebsanlagengenehmigung, Sicherheitsdatenblätter, Prüfnachweise)
- Unterlagen zur **Arbeitsplatzevaluierung** (Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente)
- **Kollektivverträge, Dienstverträge (-zettel), Werkverträge, Lehrverträge**

Einsicht in welche Unterlagen?

(2)

- **Aufzeichnungen, die aufgrund von Gesetzen zu führen sind, wie zum Beispiel**
 - Arbeitszeitaufzeichnungen nach dem Arbeitszeitgesetz
 - Aufzeichnungen über die Beschäftigung während der Ruhezeiten nach dem Arbeitsruhegesetz und über die gewährte Ersatzruhe
 - Verzeichnis der Jugendlichen nach dem Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz

Tipp: Diese **Unterlagen** müssen **im Betrieb vor Ort** zur Verfügung stehen! MitarbeiterInnen sollten **wissen, wo** die Unterlagen **zu finden** sind. Wird eine Betriebskontrolle angekündigt ⇒ **Vorbereitung** der Unterlagen!

Wenn Mängel festgestellt werden - Vorgangsweise? (1)

- **Beratung und**
- **schriftliche Aufforderung** zur Behebung der festgestellten Mängel innerhalb vereinbarter Fristen
- **Kopie**
 - verantwortliche Beauftragte
 - Betriebsrat
 - gegebenenfalls Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte und ArbeitsmedizinerInnen

Wenn Mängel festgestellt werden - Vorgangsweise? (2)

- **Wenn keine Mängelbehebung innerhalb der vereinbarten Fristen oder schwerwiegende Übertretungen**
⇒ **Anzeige** an die zuständige
Verwaltungsstrafbehörde

Tipp:

- alle Mängel sind innerhalb der angegebenen **Frist** zu beheben
- die **Behebung aller Mängel** ist **gesammelt** bis zu der im Aufforderungsschreiben angegebenen Rückmeldefrist dem Arbeitsinspektorat zu melden

Darf die Kontrolle verweigert werden?

- **Nein**

ArbeitsinspektorInnen dürfen **Betriebe und Baustellen jederzeit betreten** und **besichtigen!**

- Bei **Verdacht einer Gefahr für Leben oder Gesundheit** von ArbeitnehmerInnen
⇒ **Zutritt erzwingen** (erforderlichenfalls mit Unterstützung der Polizei)

Weiterführende Informationen

- www.arbeitsinspektion.gv.at
- oder bei Ihrem **zuständigen Arbeitsinspektorat**
- Weiters können Sie für Auskünfte und Informationen auch die **Interessenvertretungen** wie **Arbeiterkammern** oder **Wirtschaftskammern** sowie die **Unfallversicherungsträger**, wie zum Beispiel die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) kontaktieren.

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Zentral-Arbeitsinspektorat, 1040 Wien, Favoritenstraße 7

Autoren:

AG4 – Aus- und Weiterbildung sowie Information im ArbeitnehmerInnenschutz

Erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Stand: März 2018